
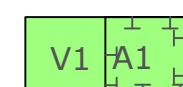
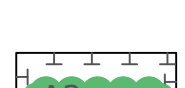


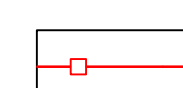


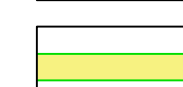
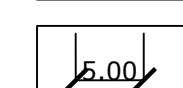
# zu Pkt. 10.2 der Satzung: Vorhaben- und Erschließungsplan




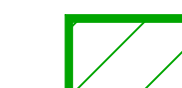
Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 61 für ein Sondergebiet  
Photovoltaikanlage "Landerzhofen I"

 Grünland innerhalb PV-Anlage / Modulfläche  
Ansaat mit Regionalem Saatgut, Kräuteranteil 30 %  
Pflege durch 1-2 schürige Mahd, wobei drei Viertel der Fläche 2schürig (1. Schnitt ab 15. Juni, 2. Schnitt ab 15. August), das verbleibende Viertel 1schürig (ab 15. August) gemäht wird. Die Verteilung der 1- bzw. 2-schürige Teilflächen ist jährlich wechselnd anzuordnen. Alternativ ist eine Beweidung möglich.

 Vermeidungsmaßnahme V1 und Ausgleichsmaßnahme A1:  
V1/ A1: Entwicklung artenreicher Säume und Staudenfluren (K132)  
Die Staudenfluren/Säume werden alle zwei bis drei Jahre im Herbst abschnittsweise gemäht.

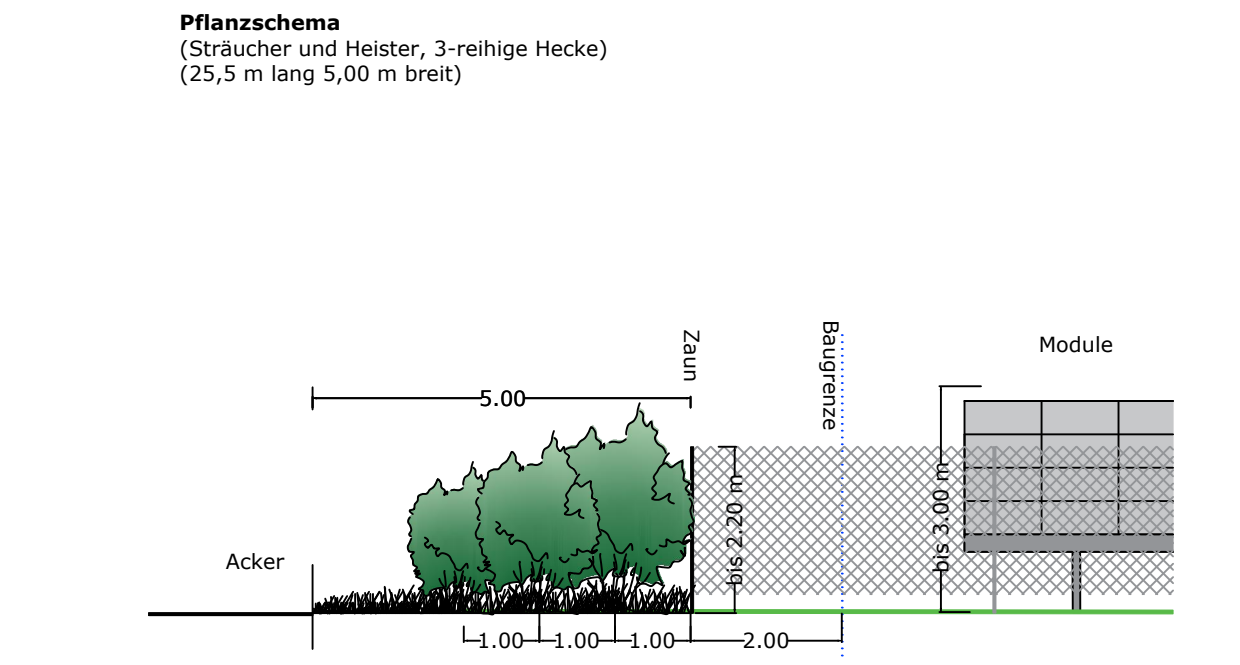
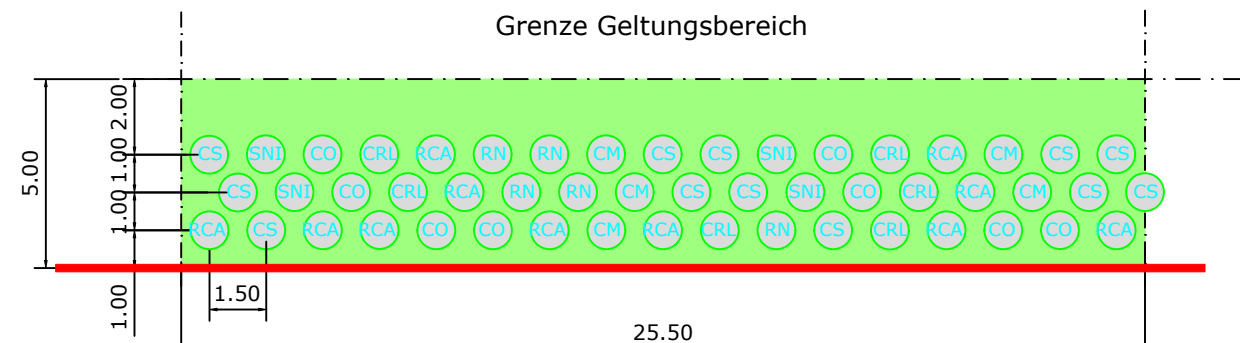
 Ausgleichsfläche:  
Heckenpflanzung  
A2: 3-reihig, Arten siehe Pflanzschema  
Pflege der Hecken: In den ersten drei Jahren Heckenbereiche regelmäßig ausmähen, um ein sicheres Anwachsen der Pflanzung zu gewährleisten.  
Danach ist abschnittsweises „Auf den Stock setzen“ möglich, Abstand mindestens 7 Jahre. Dabei sind Überhälter in Form von einzelnen Bäumen bzw. Sträuchern zu belassen. Schnittgut ist zu entfernen.  
Zeitraum für die Pflegemaßnahme: 01. Oktober - 28. Februar.

-  Zaun, OK max. 2,20 m, UK min. 0,20 m über Gelände
-  Technikgebäude
-  Modulreihen, schematisch - genauer Standort nicht verbindlich
-  örtliche Verkehrsflächen, Befestigung nur als Schotterrassen
-  Bemaßung

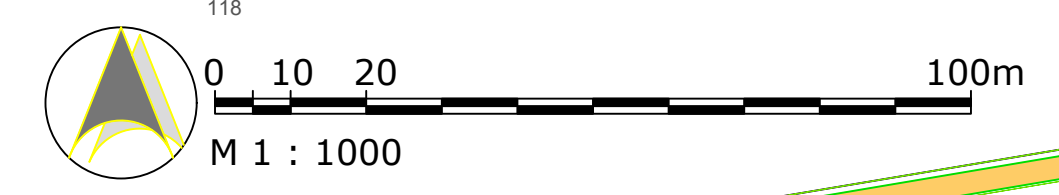
- Bestand - nachrichtlich**
-  Flurgrenzen, Flurnummern
  -  Erschließungsweg: bestehender Flurweg außerhalb des Geltungsbereiches
  -  Wald- und sonstige Gehölzbestände
  -  Grenze Landschaftsschutzgebiet

Pflanzliste -Pflanzschema			
Menge je Abschnitt	BOT-NAME	Name	Kürzel
8	Rosa canina	Hundsrose	RCA
4	Sambucus nigra	Schwarzer Holunder	SNI
6	Crataegus laevigata	Weißdorn	CRL
5	Rhamnus catharticus	Kreuzdorn	RN
12	Cornus sanguinea	Roter Hartriegel	CS
8	Corylus avellana	Haselnuss	CO
5	Cornus mas	Kornelkirsche	CM

zu verwenden sind ausschließlich autochthone Gehölze des Vorkommensgebietes 5.2 "Schwäbische und Fränkische Alb"; Mindestqualität: v. Str., H 60-100 cm; für Hainbuche: Heister 3 v., H 150-200 cm



Hinweis:  
Der schraffierte Bereich der Ausgleichsfläche wird nicht den vorliegenden Bebauungsplan angerechnet sondern für die Deckung des Ausgleichsbedarfes für den parallel aufgestellten vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 70 Photovoltaikanlage "Landerzhofen III" angerechnet.



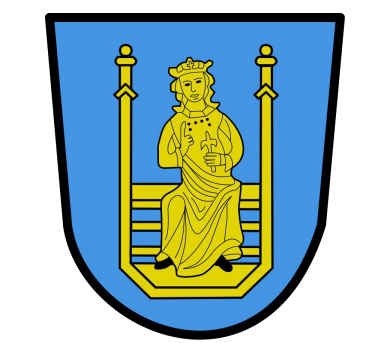
## VORHABEN- UND ERSCHLIEßUNGSPLAN

Planblatt 2/2

zum vorhabenbezogenen  
Bebauungs- und Grünordnungsplan  
**Nr. 61 für ein Sondergebiet  
Photovoltaikanlage "Landerzhofen I"**

**Stadt Greding**

Marktplatz 11 + 13, 91171 Greding



Vorentwurf: 10.08.2023  
Entwurf: 16.11.2023  
Endfassung: 18.04.2024

Vorhabenträger:  
Anumar GmbH  
Haunwöhler Straße 21, 85051 Ingolstadt

Unterschrift Vorhabenträger

**NEIDL + NEIDL**  
Landschaftsarchitekten und Stadtplaner

Partnerschaft mbB  
Dolesstr. 2, 92237 Sulzbach-Rosenberg  
Telefon: +49(0)9661/1047-0  
Mail: info@neidl.de//Homepage: neidl.de